

Herren Kreislige Gr. Nord

TuS 1862/1911 Fritzlar II : TTV Udenborn/Wabern/Unshausen IV
Mittwoch, 15.09.2021, 19:45 Uhr

Braciak fixiert zwei Punkte für den TuS 1862/1911 Fritzlar II

Großer Jubel herrschte am Mittwochabend beim Heimteam vom TuS 1862/1911 Fritzlar II, als Volker Braciak sein Einzel gewinnen und damit den 9:3-Sieg gegen die Gäste des TTV Udenborn/Wabern/Unshausen IV sicherstellen konnte. Viele Punkte holte an diesem Tag Rico Botur, der beide Einzel gewann und auch das Doppel siegreich gestaltete. In ihrem 2. Saisonspiel waren die Gastgeber vom TuS 1862/1911 Fritzlar II ersatzgeschwächt angetreten, was sie aber trotzdem nicht davon abhielt zwei Punkte in der heimischen Halle zu erringen. Das Spiel war nach insgesamt rund 2 Stunden beendet.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Kurzen Prozess machten Eitel / Lücke beim 11:7, 11:6, 11:4 gegen Richter / Schlechter bei einem nie gefährdeten Sieg. Das Doppel zwischen Braciak / Kostkiewicz und Mahendru / Botur endete jedoch mit einem umkämpften Fünf-Satz-Erfolg für die Gastspieler. Lange umkämpft war danach die Partie zwischen Topsakal / Lökk und Schwarz / Wittner, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie knapp das Doppel insgesamt war. Nach den anfänglichen Partien gingen nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Es war ein langes Spiel bis Torsten Eitel seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Rico Botur quittieren musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an das Gastteam. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Botur endete. Zwischenzeitlich musste Michael Lücke zwar einen Satz weggeben, fuhr derweil sein Spiel gegen Armin Mahendru aber dennoch sicher in vier Sätzen ein. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Ungefährdet war der Erfolg in drei Sätzen von Volker Braciak anschließend gegen Reinhard Schwarz. Einen wichtigen Sieg holte Mariosz Kostkiewicz beim 11:5, 9:11, 11:9, 11:6 gegen Reiner Richter. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 5:2 an der Reihe. Kurzen Prozess machte Harun Topsakal beim 3:0 gegen Heiko Wittner bei einem nie gefährdeten Sieg. Beim wenig später folgenden 3:0-Erfolg gegen Bernd Schlechter zeigte Dimitri Lökk seinem Gegner ganz klar die Grenzen auf. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 7:2. Nur einen Satz verlor Torsten Eitel beim 11:7, 7:11, 11:7, 18:16 gegen Armin Mahendru und holte somit einen wichtigen Punkt für seine Mannschaft. Eine schmerzhaft Niederlage gab es im Anschluss indes für Michael Lücke beim 11:7, 5:11, 6:11, 11:8, 2:11 gegen Rico Botur. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte wenig später indessen Volker Braciak beim 11:5, 11:6, 11:6 gegen Reiner Richter. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:3 Sieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der TuS 1862/1911 Fritzlar II in der Saison nun 2 Saison-Siege, 0 Saison-Niederlagen bei 0 Saison-Unentschieden zu verzeichnen. Im nächsten Spiel tritt man nun am 23.09.2021 gegen den TSV Jahn 1895 Gensungen an. Für den TTV Udenborn/Wabern/Unshausen IV steht nach diesem Ergebnis die Partie gegen den TSV Spangenberg am 25.09.2021 vor der Tür, in das mit einem Punkteverhältnis von 0:2 ins Rennen gegangen wird.

Punkte:

TuS 1862/1911 Fritzlar II

Doppel: Eitel / Lücke (1), Braciak / Kostkiewicz (0), Topsakal / Lökk (1)

Einzel: T. Eitel (1), M. Lücke (1), V. Braciak (2), M. Kostkiewicz (1), H. Topsakal (1), D. Lokk (1)

TTV Udenborn/Wabern/Unshausen IV

Doppel: Mahendru / Botur (1), Richter / Schlechter (0), Schwarz / Wittner (0)

Einzel: A. Mahendru (0), R. Botur (2), R. Richter (0), R. Schwarz (0), B. Schlechter (0), H. Wittner (0)